



Agrarpolitik an der Liebegg

"Neue" Gentechnik: Chance oder Risiko

Donnerstag, 09. Januar 2025, 20.00 – 22.00 Uhr
Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

Präsenzveranstaltung mit Livestream
Es ist keine Anmeldung erforderlich

Agrarpolitik an der Liebegg

"Neue" Gentechnik: Chance oder Risiko

Datum: Donnerstag, 09. Januar 2025

Inhalt

Die neue Gentechnik eröffnet Bauernfamilien sowohl neue Chancen als auch Risiken. Auf der einen Seite bietet sie die Möglichkeit, widerstandsfähigere Pflanzen zu züchten, die höhere Erträge und eine bessere Anpassung an klimatische Veränderungen versprechen. Diese Vorteile könnten die Ertragsstabilität erhöhen und den Pflanzenschutzinsatz reduzieren. Auf der anderen Seite bringt die neue Gentechnik jedoch auch Risiken mit sich, wie etwa die Unsicherheit hinsichtlich der Akzeptanz gentechnisch veränderter Produkte bei Konsumentinnen und Konsumenten, sowie eine mögliche Marktverdrängung durch neue Produkte, die direkt in Konkurrenz zu traditionellen landwirtschaftlichen Erzeugnissen stehen.

Programm	Teilnehmende
Begrüssung	Patrick Burren, LZ Liebegg
Erklärung der neuen Gentechnik	David Brugger, Leiter Geschäftsbereich Pflanzenbau beim Schweizer Bauernverband
Kurzpräsentation Contra	Claudia Vaderna, BS Agrarwissenschaften ETH Geschäftsführerin Schweizer Allianz Gentechfrei
Kurzpräsentation Pro	Christian Ochsenbein, Dr.; Ing.-Agr. ETH Geschäftsführer Delley Samen und Pflanzen AG
Podiumsdiskussion	Leitung: Colette Basler, Vizepräsidentin BVA Contra: Claudia Vaderna Contra: Ruedi Vögele, Biolandwirt Pro: Christian Ochsenbein Pro: Sabrina Schlegel, Betriebsleiterin
Diskussion und Fragen	
Apéro und Ausklang	

Livestream

Es besteht die Möglichkeit, den Anlass auf den Webseiten www.liebegg.ch und www.bvaargau.ch live mitzuverfolgen. Bitte beachten Sie, dass Fragen nur vor Ort gestellt werden können.

Organisation

- Verein Aargauer Meisterlandwirte
- Bauernverband Aargau
- Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

Medienpartnerin

BAUERNZEITUNG